



## Midnight Fun Neuenkirch

Midnight Fun Neuenkirch

Luzernerstrasse 16, Postfach 134, 6206 Neuenkirch

**Ein gemeinsames Projekt von:** Eltern-mit-Wirkung Neuenkirch, Hellbühl & Sempach Station / Gemeinde Neuenkirch / Kath. Kirchgemeinden Neuenkirch & Hellbühl / Ortsgemeinschaft Hellbühl / Schule Neuenkirch / Schulsozialarbeit Neuenkirch / Sportvereine aus Neuenkirch / Stiftung idée:sport

**Mit der Unterstützung von:** Gemeinde Neuenkirch / Stiftung Domarena / Swisslos-Sportfonds Kt. Luzern / Tabakpräventionsfonds / Kath. Kirchgemeinden Neuenkirch & Hellbühl / Stiftung idée:sport

# Midnight Fun Neuenkirch

Feinkonzept

## Ausgangslage

Das Freizeitverhalten der 12 bis 18-jährigen in Städten und Landgemeinden hat sich in den letzten Jahren stark verändert. An den Wochenenden starten die Jugendlichen erst gegen 21.00 Uhr in den gemeinsamen Ausgang. Sie suchen Discos und Partyveranstaltungen auf, konsumieren in Bars und Treffpunkten oder hängen mangels besserer Alternativen gelangweilt auf der Strasse herum. Dieses Ausgehverhalten konzentriert sich vor allem auf öffentliche Plätze wie Bus- und Bahnstationen, Einkaufszentren und Schulanlagen. Mit Nebenerscheinungen wie Lärm, problematischem Alkoholkonsum oder zunehmender Gewaltbereitschaft entwickelt sich ein hohes Konfliktpotential unter den verschiedenen Nutzern dieser Bereiche. Es fehlen zu diesen nächtlichen Stunden nichtkommerzielle jugendgerechte Angebote, die auch Jugendlichen mit beschränkten finanziellen Möglichkeiten Zugang zu sinnvoller und aktiver Freizeitbetätigung in einer Gruppe bieten können.

## Mitternachtssport in der Schweiz

Die offenen Sportangebote am späten Samstagabend gibt es, meist unter dem Namen Midnight Basketball bzw. Midnight Sports, seit 1999 in der Schweiz. Diese regelmässigen Veranstaltungen für Mädchen und Jungen haben sich in kurzer Zeit zu einem wichtigen Element der Gesundheitsförderung, Sucht-, und Gewaltprävention sowie der sozialen Integration entwickelt. Zentraler Ansatz ist die Öffnung von gemeindeeigenen Turnhallen zu den Ausgangszeiten von Jugendlichen am Wochenende, um einen Treffpunkt mit Sport und aktueller Musik zu schaffen. Ein kontinuierliches wöchentliches Angebot ohne Eventcharakter hat sich dabei als wichtiger Qualitätsfaktor erwiesen.<sup>1</sup>

## Midnight Projekt in Neuenkirch

Das Projekt Midnight Neuenkirch richtet sich an die Zielgruppe der Jugendlichen ab der 1. Oberstufe (13-17 Jahre) aus Neuenkirch Dorf, Hellbühl und Sempach Station. Primär soll sich das Projekt an die Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen richten. Es sollen aber auch Jugendliche, welche die obligatorische Schulzeit hinter sich haben Zutritt zum Midnight haben. Für Jugendliche der ersten Oberstufe muss gezielt Platz geschaffen werden. Bei diesen können präventive Ziele am wirksamsten verfolgt werden. Da zwischen 13- und 17-Jährigen eine grosse Spanne (physisch, psychisch, sozial) besteht, müssen die Jüngeren in der Raumeignung unterstützt werden. Midnight Neuenkirch soll ein sportlicher, bewegter Freiraum werden, an dem soziale Integration von Jugendlichen unterschiedlichen Alters, Geschlecht und Dorfteilen stattfindet. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden bietet sich die Dreifachturnhalle am besten an. Sie bietet am meisten Möglichkeiten unterschiedliche Bewegungsbedürfnisse und liegt zentral. Die Planung für das Projekt basiert auf den positiven Erfahrungen bisheriger Midnight Veranstaltungen in anderen Schweizer Gemeinden und Stadtquartieren. Es sieht die Initiierung, den Aufbau und die Durchführung eines breit abgestützten lokalen Midnight Sports Projektes vor.

Die Betriebszeit ist mit 20.00 – 23.00 Uhr so gewählt, dass die Attraktivität auch für ältere Jugendliche gewährleistet ist. Sowohl die Öffnungszeiten wie auch das Alterssegment der jugendlichen Teilnehmenden können nach dem eventuellen Weiterführungsentscheid gemäss der Auswertung angepasst werden.

## **Ablauf**

Die Midnight Abende finden wöchentlich am Samstag zwischen 20.00 und 23.00 Uhr statt und werden von einem Team aus jugendlichen Juniorcoachs, erwachsenen Coachs, der Projektleitung sowie freiwilligen MitarbeiterInnen gemeinsam betreut. Für die Rekrutierung des Teams ist die Stiftung idée:sport verantwortlich; bevorzugt werden Personen aus dem Sozial- und Sportbereich und aus der Region.

Im Midnight Fun Neuenkirch wird der Fokus vor allem auf Mannschaftssportarten gelegt. Die Halle wird so eingerichtet, dass mehrere Sportarten gleichzeitig möglich sind. Das Angebot soll der Nachfrage der jugendlichen Teilnehmenden angepasst werden und unterschiedlichste Bedürfnisse abdecken. Die Möglichkeiten reichen von Badminton über Mini-Trampolin bis zu Hip-Hop-Tanz. Alle Mannschaftsspiele werden in wechselnder Mannschaftszusammensetzung und ohne Schiedsrichter ausgetragen. Zusammen mit einem DJ-Posten, einem Verpflegungsstand (Kiosk), sowie einem Töggelikasten und oder eventuell Ping-Pong-Tisch im Bereich vor der Halle, bietet das Midnight Fun Neuenkirch auch Raum für Begegnung im Sinne eines attraktiven sozialen Treffpunkts.

## **Geschlechterspezifische Angebote**

Ziel dieser Mädchenspezifischen Betreuung und Unterstützung ist es, dass die Mädchen ihren eigenen Platz im Midnight Projekt erhalten. Durch die Anwesenheit von weiblichen Coachs und sofern möglich einer weiblichen Projektleiterin werden die Mädchen an den Veranstaltungen zur sportlichen Aktivität motiviert und können von ihnen ins Abendleitungsteam als Juniorcoachs eingebunden werden.

Die Mädchenarbeit in Midnight Projekt kann allenfalls durch die Zusammenarbeit mit Mädchenspezifischen Workshops bereichert werden. Geeignet sind auch niederschwellige Aktivitäten, wie beispielsweise Tischtennis, Töggeln, Federball, Ballwettbewerbe, Springseil, Gummi-Twist und Ähnliches. Diesbezüglich wird im Midnight Fun Neuenkirch Volleyball als Sportart angeboten; eine Mannschaftssportart, die in der Regel bei Mädchen gut ankommt. Auch Federball, Töggelikasten und oder Ping-Pong-Tisch stehen zur Verfügung.

## **Ausbildung und Mitarbeit der Jugendlichen**

Mädchen und Jungen werden in die Betreuungs- und Organisationsarbeit der Midnight Projekte eingeführt. Sie übernehmen selbständig Aufgaben und arbeiten eigenverantwortlich im Abendteam mit. Die Durchsetzung von Regeln und die konstruktive Intervention in Konfliktsituationen gehören zu den zentralen Aufgaben der Juniorcoachs.

Der Rollenwechsel der Jugendlichen – von Teilnehmenden zu Mitarbeitenden – benötigt Raum, Zeit und Unterstützung. Jeder Midnight Standort führt deshalb einmal pro Saison einen Teambildungs-Kurs durch. Dank einer externen Kursleitung entsteht eine aussergewöhnliche Lernsituation, welche dem gesamten Team (Juniorcoachs, Coachs, Projektleitung und Freiwillige) eine gleichberechtigte Teilnahme am Kurs ermöglicht. Die Projektleitung besucht zudem ebenfalls Kurse bei der Stiftung Idée sport. Weiter können basierend auf der Zusammenarbeitsvereinbarung Beratungsleistungen bei der Stiftung Idée sport bezogen werden.

## **Vernetzung, Projektvorbereitung, Pilotphase & Evaluation**

Um über längere Zeit Jugendlichen einen solchen Treffpunkt mit Sport und Musik anbieten zu können, braucht es eine möglichst breit abgestützte Basis. Die Aufbauarbeit basiert daher auf eine sorgfältige Vernetzung unterschiedlicher lokaler Interessengruppen.

## Ziele

### Allgemeine Ziele

- Jugendliche verfügen in Neuenkirch über einen sportpädagogischen Freiraum, der ihren Bedürfnissen nach Freizeitgestaltung entspricht und welcher der häufig problematisch werdenden nächtlichen Freizeitgestaltung positiv entgegenwirkt.
- Jugendliche haben die Möglichkeit, sich aktiv im Spiel zu engagieren, sich körperlich auszuagieren, den Gruppenprozess selbst mitzubestimmen und über das Spiel Selbstdarstellung mit Kompetenzgewinn zu verbinden.
- Das Midnight Projekt trägt zur Ressourcenstärkung und der Förderung von Lebenskompetenz bei. Es ist damit sucht- und gewaltpräventiv.
- Das Midnight Projekt fördert auf spielerische Weise die Kommunikation und die interkulturelle Verständigung unter Jugendlichen verschiedener Herkunft.
- Die Partizipation der Jugendlichen bei Planung und Leitung der Veranstaltungen fördert die Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln.
- Der Aufbauprozess des Midnights verbindet unterschiedlichste Institutionen und Gruppen. Es wirkt auf diese Weise auch integrierend innerhalb der Projektträgerschaft.

### Konkrete Ziele

- In einer Pilotphase von rund vier Monaten werden im wöchentlichen Rhythmus Midnight Veranstaltungen durchgeführt und ausgewertet.
- An den Veranstaltungen nehmen regelmässig 30 bis 50 Jugendliche beiderlei Geschlechts teil.
- Jugendliche werden in die Betreuungs- und Organisationsarbeit eingeführt. Sie übernehmen selbständig Aufgaben und arbeiten eigenverantwortlich im Team mit.
- Das Abendteam (bestehend aus Juniorcoachs, Coachs, Projektleitung und Freiwilligen) nimmt mind. einmal pro Jahr an einem Teambildungs-Kurs teil, der von einer externen Kursleitung durchgeführt wird.
- Weibliche Jugendliche werden in die Veranstaltungen eingebunden und können in einem für sie passenden Rahmen teilnehmen.
- Im Rahmen der Veranstaltungen wird gezielt über gesundheitsförderndes Verhalten informiert (Sucht, Aids, Gewalt), und auf persönlicher Ebene das Verhalten der Jugendlichen reflektiert.

## Statistik und Evaluation

Die Besucherdaten der Midnight Veranstaltungen werden laufend erhoben und ausgewertet. Besondere Vorkommnisse werden in regelmässigen Abendberichten festgehalten. Die Midnight Fun Begleitgruppe überprüft die Statistik und die Berichte und nimmt sofern notwendig in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Anpassungen vor.

## Medienarbeit

Für einen langfristig angelegten Anlass wie das Midnight Projekt ist die Akzeptanz bei Bevölkerung und institutionellen Träger sehr wichtig. Daher nimmt aktive Medienarbeit einen wichtigen Teil in der Vorbereitungsphase ein.